

Dreamlike Performance

Die Premium Klasse



MELAG

Evidence Based Sterilization

Erfolg durch Kompetenz

Weltweit gibt es über 100 Hersteller von Praxis – Sterilisatoren. Aber MELAG ist der einzige Hersteller mit Weltgeltung, der sich ausschließlich auf eine einzige Produktlinie konzentriert: auf Sterilisatoren.

Diese Konzentration auf die Kernkompetenz ist Basis unseres weltweiten Erfolges. Eines Erfolges, der stets von neuem unter Beweis gestellt werden muß. Daran arbeitet jeder MELAG Mitarbeiter mit großem Engagement. Denn er weiß: wenn „seine“ Autoklaven keinen Erfolg haben, hat die Firma keinen Erfolg. Das betrifft dann jeden einzelnen Mitarbeiter.

Das MELAG Erfolgsrezept:

Bewusste Konzentration auf die Kernkompetenz.



Qualität und Innovation

Hersteller, bei denen der Autoklav nur ein Produkt unter vielen ist, können sich vielleicht einmal eine Schwächeperiode leisten. Wer sich wie wir auf eine Produktlinie konzentriert, darf das nicht. Er muss immer besser oder preiswerter sein als der Wettbewerb.

Unsere weltweiten Verkaufserfolge sind der Beweis, dass unsere Autoklaven nicht allein durch ihre Qualität besser sind. Sie sind es auch durch Innovation. So haben wir als erster Hersteller bei unseren Praxisautoklaven, in großen Serien, Innovationen eingesetzt, die richtungsweisend waren. Einige Beispiele: das Wasser – Einweg – System, die automatische Wasser – Nachspeisung, die Dokumentation über Praxis PC oder Netzwerk, das fraktionierte Vor- und Nachvakuum bei Praxisautoklaven etc..

Noch preiswerter anbieten könnten wir nur, wenn wir beim Einkauf von Komponenten und Materialien sparen würden. Und wenn wir, statt in Deutschland mit seinen qualitätsbewußten Facharbeitern, in Niedriglohnländern produzieren würden.

Innovationen sind nur gut, wenn sie den Kundennutzen erhöhen! Das trifft auf die Innovationen der Premium – Klasse zu, denn sie machen die Autoklaven besser, durch: **Speed, Comfort, Design**

Die Premium Klasse

SPEED COMFORT DESIGN

Neue Dimensionen

Mehr Speed, weil viele Praxen aus Kostengründen teure Instrumente in geringerer Stückzahl kaufen, die dann aber schneller wieder zur Behandlung zur Verfügung stehen müssen.

Mehr Comfort, weil die Arbeit mit dem Autoklaven einfach und fehlerfrei funktionieren soll.

Mehr Design, weil so der Anspruch nach höchsten Sicherheitskriterien auch optisch sichtbar wird.

Die Autoklaven der Premium – Klasse sind in zwei unterschiedlichen Größen (Längen der Sterilisierkammer) und in zwei verschiedenen Systemen erhältlich.

Zwei Systeme

Vacuklav®41-B und Vacuklav®43-B

Es sind „stand alone“ Geräte mit integriertem Vorratsbehälter und patentiertem Luftkühlungssystem.

Vacuklav®40-B und Vacuklav®44-B

Sie werden über die Wasser-Aufbereitungs-Anlage MELAdem®40/47 an einen Wasserzu- und -ablauf angeschlossen. Ein Teil des Leitungswassers wird aufbereitet und zur Dampferzeugung genutzt, ein weiterer Teil wird zur Kühlung der Vakuumpumpe verwendet. Dadurch ist die Wärme-Emission dieser Geräte sehr gering.

Alle vier Geräte sind „Klasse B“ Autoklaven.



Die Premium Klasse

SPEED **COMFORT** **DESIGN**

Sparen Sie bis zu 20 Minuten Zeit pro Sterilisiervorgang !

Instrumentenmanagement bedeutet, den finanziellen Rahmen für Instrumente am erforderlichen Bedarf auszurichten. Dabei darf die Sicherheit der Praxishygiene nicht durch manuelle oder funktionale Fehler bei der Instrumentenaufbereitung gefährdet werden. Viele Autoklaven verfügen über Schnellprogramme ohne Vakuum, mit denen unverpackte Instrumente recht schnell, aber ohne fraktioniertes Vakuum sterilisiert werden können. Die neuen Autoklaven der Premium – Klasse verfügen über zwei Schnellprogramme, mit 2- bzw. 3-fach fraktioniertem Vor-Vakuum (!), mit denen unverpackte Instrumente schon ab 8 Minuten (ohne Trocknung) zur Verfügung stehen. Die Gesamtzeit einer Sterilisation von 6 kg verpackten Instrumenten beträgt nur ca. 20 Minuten (ohne Trocknung). Das sind ca. 20 Minuten Zeitersparnis im Vergleich zu vielen herkömmlichen Autoklaven!

Diese Zeitersparnis bedeutet auch Geldersparnis. Denn kürzere Betriebszeiten bedeuten Instrumentenmanagement mit weniger Instrumenten. Eine Zeitersparnis für die Helferin, die mehr Zeit für andere Arbeiten in der Praxis hat.

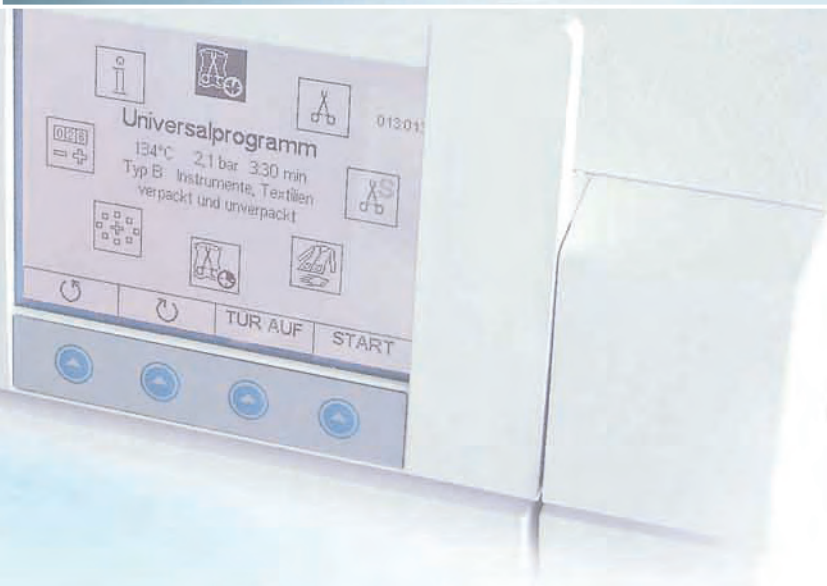


Die Premium Klasse

SPEED **COMFORT** **DESIGN**

Die Bedienung – nie war sie leichter

Die Bedienung erleichtern und Bedienungsfehler vermeiden heißt Lernkosten senken. Die Bedienung der Premium – Klasse kann „intuitiv“ erfolgen. Der Autoklav wird eingeschaltet und kommuniziert mit der Helferin, ohne dass lange Bedienungsanweisungen studiert werden müssen. So werden unbeabsichtigte Fehler bei der Bedienung ausgeschlossen. Das sehr große und hochwertige Display zeigt alle Bedienungsfunktionen und Statusinformationen klar und übersichtlich. Über spezielle Info-Menüs können sogar Teile der Bedienungsanweisung, Hinweise zur Instrumentenaufbereitung und vieles mehr abgerufen werden.



COMFORT

Die Premium Klasse

SPEED COMFORT DESIGN

So macht Instrumentenaufbereitung Freude

Die Autoklaven der Premium – Klasse sind sehr leistungsstark und bedienungsfreundlich. Das sind Gebrauchsnutzen, die Zeit und Kosten sparen. Ist bei diesen Vorteilen das äußere Design der Autoklaven dann überhaupt noch wichtig? Wir meinen ja, denn ein moderner High-Tech Autoklav wird heute für einen möglichst langen Zeitraum angeschafft. Das Design der Premium – Klasse „verführt“ zur positiven Einstellung des Praxis-Teams bei der Benutzung des Autoklaven wie auch zur Instrumentenaufbereitung allgemein. Design soll die Geräte aber nicht nur optisch „schöner“, sondern es soll auch die Bedienung des Autoklaven einfacher machen.

Der automatische Türverschluß erfolgt durch leichtes Andrücken der Tür an den Autoklaven. Den Rest erledigt die Premium – Klasse automatisch und zuverlässig ganz allein. Das spart Zeit und garantiert einen sicheren Verschluß.

Mit anderen Worten: Die Pflege und Sterilisation der Instrumente wird nicht nur einfacher, sondern macht sogar Freude.



DESIGN

Schnell, innovativ und flexibel

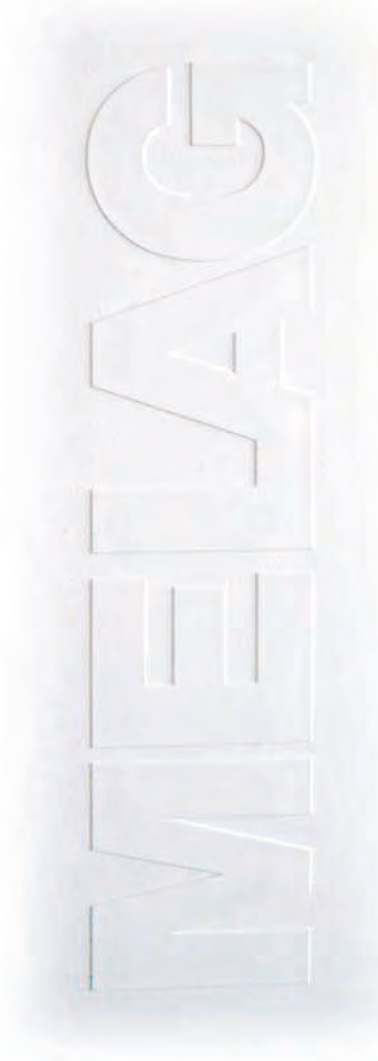
MELAdem®40 und Vacuklav® – ein System, das Qualität sichert und Zeit spart

Die Autoklaven der Premium - Klasse verwenden für jede Sterilisation frisches demineralisiertes Wasser. Mit MELAdem®40 kann es preiswert in der Praxis hergestellt werden. Das spart Zeit und Arbeit, die normalerweise für das Beschaffen, Transportieren, Lagern und Entsorgen der Plastikbehälter für aqua dem / aqua dest und für das Befüllen und Entleeren des Vorratsbehälters des Autoklaven benötigt wird.

Perfekt ist das Zusammenspiel der beiden Autoklaven mit Festwasseranschluss – Vacuklav®40-B und 44-B – mit MELAdem®40. Denn hier erfolgt der gesamte Wasserdurchlauf vollautomatisch: von der Wasserleitung durch MELAdem®40, dann in den Autoklaven und anschließend in das Abwasser.

Aber auch die beiden „stand-alone“ Autoklaven – Vacuklav®41-B und 43-B – die für eine manuelle Befüllung des Vorratsbehälters vorgesehen sind, können an MELAdem®40 angeschlossen werden.

MELAdem®40 kann auch an der Wand montiert werden. Die Sprühpistole MELAJet® dient zum Abspülen der Rückstände von den Instrumenten nach der Desinfektion und Reinigung.



Die Premium Klasse

Die optimale Nutzung des Innenraumes – vier Möglichkeiten zur Auswahl

Die Autoklaven werden immer mit einer Halterung für Tablettts, bzw. Kassetten ausgeliefert. Sie ist im Preis inbegriffen. Serienmäßig ist die Kombi-Halterung „C“ (für 6 Tablettts oder 3 Norm-Tray-Kassetten). Bitte geben Sie bei der Bestellung an, wenn Sie statt der Halterung „C“, kostenlos die Halterung „B“ für 4 Norm-Tray-Kassetten oder die Halterung „D“ für zwei hohe Kassetten wünschen.

In die große Sterilisierkammer der Premium – Klasse passen wahlweise mehrere Sterilisierbehälter, die in 6 unterschiedlichen Längen erhältlich sind. Sie sind mit Verschlüssen und einer Deckeldichtung ausgestattet und entsprechen damit der EN 868.



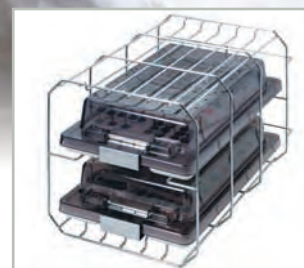
Halterung „C“
Für 6 Tablettts



Halterung „C“ (gedreht)
Für 3 Norm-Tray-Kassetten



Halterung „B“
Für 4 Norm-Tray-Kassetten
(oder für 4 Tablettts)



Halterung „D“
Für 2 hohe Kassetten
(z.B. für Implantat-Trays)



Sterilisierbehälter

Eine weitere Alternative zur Sterilisation und zur anschließenden kontaminationsgeschützten Lagerung des Sterilgutes sind die MELAG Sterilisierbehälter. Sie sind im Deckel und Boden gelocht und mit Textil-Filtertüchern versehen.

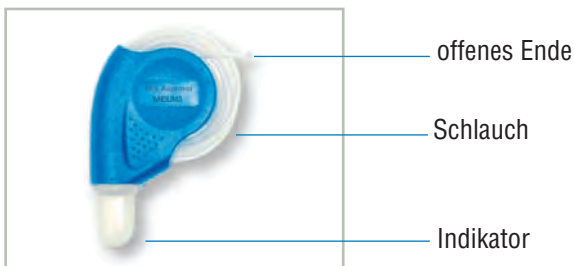


Dokumentation – Zu Ihrer Sicherheit Sie haben die Wahl

Die Medizinprodukte-Betreiberverordnung und die RKI (Robert-Koch-Institut)-Empfehlung „Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten“ fordern vom „Betreiber“ bei der Instrumentenaufbereitung die Durchführung einer Dokumentation. Sie dient der Beweissicherung bei vermuteter Infektion in der Praxis oder Klinik. Im Rahmen von Überprüfungen/Praxisbegehungen durch Gesundheitsämter oder andere staatliche Stellen werden Dokumentation und Chargenkontrolle auch als wichtige Kriterien für die „Freigabe“ der Instrumente durch die HelferIn nach der Sterilisation angesehen.

Chargenkontrolle mit MELAcontrol®

In der EN 867-5:2001 ist ein Prüfkörper für „Klasse B“ Autoklaven definiert, der die schwierigsten Anforderungen an die Sterilisation von Instrumenten mit Hohlkörpern simuliert. Das MELAcontrol® System besteht aus einem Prüfkörper („Helix“), in dem sich ein Indikator befindet. Dieser sollte nach einer erfolgreichen Sterilisation datiert und zu Beweiszwecken archiviert werden.



MELAcontrol® Helix



Endlich Netzwerk

Die Autoklaven der Premium – Klasse verfügen über einen Ethernet-Anschluss an der Geräte-Vorderseite, sowie über zwei an der Geräte-Rückseite. Ohne Konvertierung, Adapter oder spezielle Verwaltungsprogramme sind die Autoklaven direkt netzwerkfähig.



Mobil mit CF Card

Die Autoklaven der Premium – Klasse verfügen über einen CF-Karten-Steckplatz. Alle Sterilisationsdaten werden automatisch auf die CF-Karte geschrieben und können direkt an jedem PC (z.B. über das Lesegerät MELAflash®) eingelesen und „papierlos“ aufbewahrt werden.



Schwarz auf weiß

Der Anschluss von MELAprint®42 über den Ethernet-Adapter erlaubt die traditionelle Dokumentation der Zyklusdaten auf einem Papierausdruck.



Die Premium Klasse

Warum ein „Klasse B“ Autoklav ?

Die von der EU Kommission eingesetzte europäische Arbeitsgruppe hat im Zuge der Harmonisierung der unterschiedlichen nationalen Sterilisations-Normen die Europa-Norm EN 13060 verabschiedet. Sie teilt die Autoklaven in die Klassen „B“, „S“ und „N“ ein. Die „Klasse B“ ist die höchste Klasse, an die die strengsten Anforderungen gestellt werden und die deshalb für die Sterilisation aller in der Praxis vorkommenden Beladungen (auch mit Hohlkörper-Instrumenten, Übertragungsinstrumenten und Turbinen) und für alle Arten von Sterilisier-Verpackungen uneingeschränkt einsetzbar ist. Ein „Klasse B“-Autoklav muss auf jeden Fall einen Helix-Test nach EN 13060 mit einem Prüfkörper nach EN 867-5:2001 bestehen. Das ist nach Expertenmeinung nur mit einem fraktionierten Vor-Vakuum-Verfahren zu erreichen.

Die Autoklaven der Premium – Klasse entsprechen der „Klasse B“. Deshalb sind sie absolut zukunftssicher.



Technische Daten

	Vacuklav®40-B Festwasseranschluß	Vacuklav®41-B „stand alone“	Vacuklav®43-B „stand alone“	Vacuklav®44-B Festwasseranschluß
Kesselgröße	35 cm lang x Ø 25 cm		45 cm lang x Ø 25 cm	
Kesselvolumen	18,6 Liter		22,6 Liter	
Beladungsmenge	6 kg Instrumente 2 kg Textilien		7 kg Instrumente 2,5 kg Textilien	
Maße (B x H x T)	45 cm x 50 cm x 55 cm Höhe inkl. Display 56 cm Gerätefüße passen auf 50 cm Tischplatte		45 cm x 50 cm x 68 cm Höhe inkl. Display 56 cm Gerätefüße passen auf 60 cm Tischplatte	
Gewicht	56 kg	58 kg	57 kg	59 kg
Stromversorgung / Leistungsaufnahme	230V, 50Hz 3400 W		230V, 50Hz 3400 W	

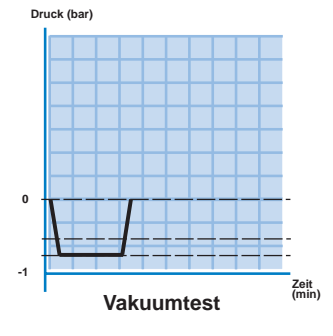
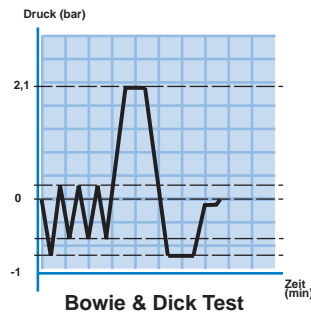
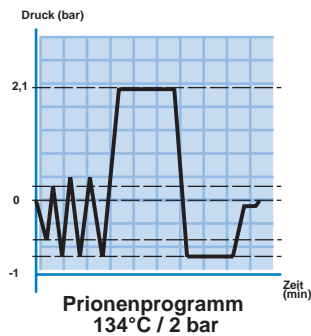
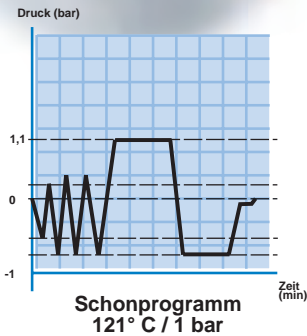
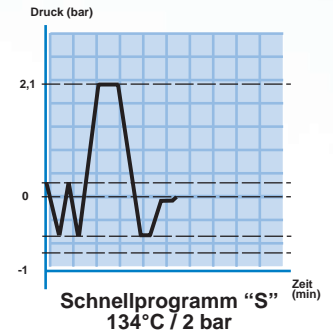
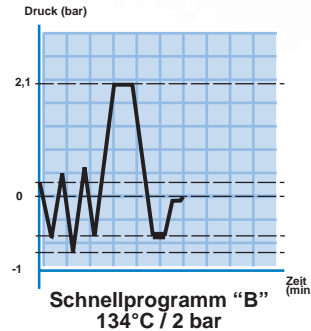
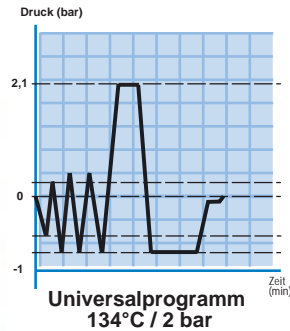
“Erste Hilfe” von der MELAG-Service-Zentrale

Was ist zu tun, wenn ein Servicefall eintritt? Grund dafür ist erfahrungsgemäß oft nur ein Versehen der HelferIn oder schlechtes Speisewasser, selten aber wirklich ein technischer Defekt. In diesem Fall kann sofort auch durch die MELAG-Service-Zentrale geholfen werden.



Programme für alle Bedarfsfälle

Bei allen Autoklaven der Premium – Klasse stehen fünf Sterilisierprogramme und zwei Testprogramme zur Verfügung. Mit den Testprogrammen kann die Funktion des Autoklaven jederzeit in der Praxis überprüft und dokumentiert werden. Nach der Auswahl und dem Start des gewünschten Programmes steuert und überwacht ein moderner Mikroprozessor den gesamten Ablauf.



Programme*	Universal - Pr.	Schnell „B“ - Pr. **	Schnell „S“ - Pr. **	Schon - Pr.	Prionen - Pr.
Vacuklav®40-B					
Warmstart 1 kg Instrumente	13	12	08	26	30
Warmstart 6 kg Instrumente	20	16	11	35	37
Warmstart 2 kg Textilien	20	17	–	33	37
Vacuklav®41-B					
Warmstart 1 kg Instrumente	14	12	09	27	31
Warmstart 6 kg Instrumente	22	17	12	36	39
Warmstart 2 kg Textilien	25	19	–	35	40
Vacuklav®43-B					
Warmstart 1 kg Instrumente	16	14	09	26	33
Warmstart 7 kg Instrumente	25	21	13	40	42
Warmstart 2,5 kg Textilien	26	21	–	39	43
Vacuklav®44-B					
Warmstart 1 kg Instrumente	15	12	08	27	30
Warmstart 7 kg Instrumente	22	20	13	38	40
Warmstart 2,5 kg Textilien	24	21	–	36	42

Alle Angaben in Minuten

* zzgl. Trocknungszeit mit Vakuumtrocknung

** unverpackt

Wir fertigen unsere Autoklaven in Übereinstimmung mit folgenden Richtlinien und Normen:

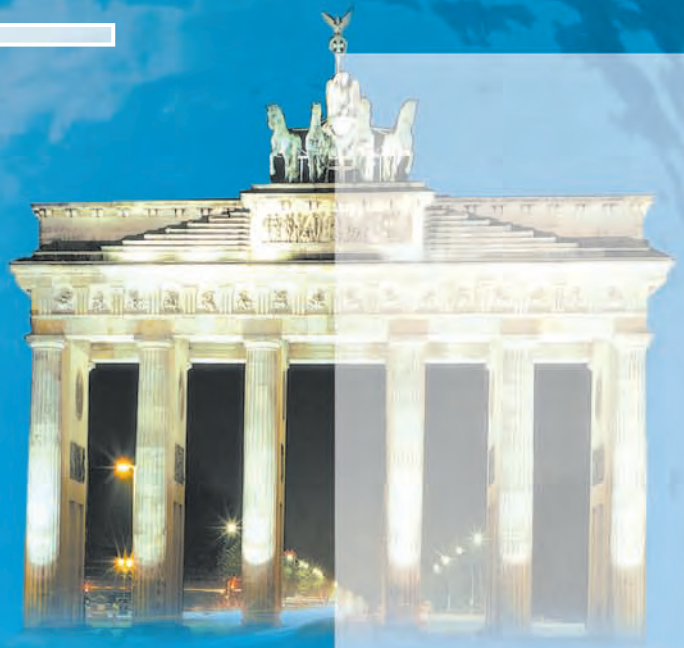
93/42/EWG Medizinprodukt Klasse IIa (Europäische Richtlinie für Medizinprodukte),
 97/23/EWG (Druckgeräte-Richtlinie), EN 13060 (Klein-Dampf-Sterilisatoren), EN 61010-1-2
 (Sicherheitsbestimmungen für elektrische Mess-, Steuer-, Regel- und Laborgeräte - Teil 1
 und Teil 2), EN 50081-1 und EN 50082-1 (Bestimmungen zur elektromagnetischen
 Verträglichkeit), EN ISO 9001: 12.2000 und EN ISO 13485/ 11.2000 (Qualitätsmanagement /
 Zertifizierung), EN 1717 (Schutz des Trinkwassers vor Verunreinigungen)



CE 0124

Die Premium Klasse

SPEED COMFORT DESIGN



Qualität und Präzision

Vor mehr als 50 Jahren begann MELAG sich in Berlin auf die Herstellung von Sterilisatoren zu spezialisieren. Durch Qualitätsbewusstsein, Solidität und Innovationsfreude in Verbindung mit höchstem Sicherheitsstreben, gelang dem Familienunternehmen der Aufstieg zu einem führenden Hersteller. Weltweit mehr als 355.000 MELAG-Geräte sind Beweis für diesen Erfolg. Jahrzehntelange Erfahrung, moderne computergesteuerte Produktionstechnik, die Verwendung hochwertiger Materialien und ein bewährter Mitarbeiterstamm machen MELAG-Geräte zu bedienungskomfortablen

Qualitätsprodukten. Zur Firmenphilosophie gehört die konsequente Spezialisierung auf ein abgegrenztes Produktionsprogramm. Dadurch ist es MELAG möglich, mit einem hochspezialisierten Entwicklungsteam die Produktpalette stets marktgerecht und auf international führendem technischen Niveau zu halten und weiterzuentwickeln. Das gesamte MELAG Team ist stolz, mit Geräten und Artikeln für die richtige Sterilisation und die sichere Steril-Lagerung einen entscheidenden Beitrag zum Schutz der Gesundheit von Praxisteam und Patienten zu leisten.

Qualität - made in Germany

MELAG

www.melag.com